

Corona: Massentest

## Informationen für Schülerinnen, Schüler der 4. bis 6. Klasse und deren Eltern

Stand: 26. März 2021

Sie konnten es in den Medien lesen. Nun hat der Mittelschulrat den definitiven Entscheid getroffen. Unsere Schule führt nun wöchentlich freiwillige serielle Massentests durch. Worum geht es? Dazu ein paar wichtige Informationen.

### Allgemeine Informationen

|                    |   |
|--------------------|---|
| <i>Warum</i>       | <ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Unterbrechen von Ansteckungsketten dank frühzeitigem Erkennen.</li><li>&gt; Präsenzunterricht beibehalten.</li><li>&gt; Sicherheit für die Familien mit vulnerablen Personen.</li></ul>  |
| <i>Wer</i>         | In einer ersten Runde werden die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse dazu eingeladen. In zwei bis drei Wochen prüfen wir, ob das Angebot auch auf die unteren Klassen ausgeweitet werden kann.  |
| <i>Wie</i>         | Wöchentliche Speichelprobe mit zweiphasigem PCR-Test. Die Proben werden in voraussichtlich 5er-Paketen getestet (sogenanntes Pooling). Bei positivem Befund erfolgt eine individuelle Überprüfung. Dazu muss nicht nochmals eine Probe eingereicht werden. Die Rückmeldung erfolgt direkt durch das Labor oder das Contacttracing Uri (idealerweise bis am andern Abend), falls das Resultat positiv ausgefallen ist. |
| <i>Beginn</i>      | Dienstag, 6. April 2021 bis auf weiteres jeweils am Dienstag.   |
| <i>Termin</i>      | Jeweils am Dienstag zwischen 09.30 und 10.00 Uhr während dem Unterricht. Wir werden prüfen, ob wir die Testtage und die Testzeit ab 25. April 2021 verschieben, um nicht die gleichen Fächer überdurchschnittlich zu belasten.  |
| <i>Rechtliches</i> | Der Test ist freiwillig. Dem Labor werden Adresse, Geschlecht, Geburtsdatum und Telefonnummer übermittelt. Das Contacttracing Uri (und somit auch der Kantonsarzt) erhält im Falle eines positiven Resultates Meldung durch das Labor. Allfällige Massnahmen (Quarantäne, Isolation) werden von dort angeordnet.  |

Voraussetzung

Die getestete Person hat mindestens zwei Stunden vor der Probeentnahme **weder gegessen, getrunken oder die Zähne gereinigt**.

Was geschieht, wenn in dieser Stunde eine Prüfung geplant ist?

Die Prüfungen haben Vorrang. Wir werden mit den Lehrpersonen schauen, wie sich beides vereinbaren lässt. Oder die Schülerinnen und Schüler machen den Speicheltest zu Beginn der Mittagspause oder am Nachmittag nach Schulschluss (ohne Aufsicht). Die Rückmeldung des Labors erfolgt in diesem Falle dann ebenfalls später.

## Weitere Informationen

Erklärvideo

Synlab.ch hat ein Probeentnahmevideo erstellt:  
<https://www.synlab.ch/dienstleistungen/coronavirus/sars-cov-2>

Medienmitteilung

...des Regierungsrates vom 16. März 2021: „Mit flächendeckenden Coronatests lokale Ausbrüche frühzeitig erkennen und eindämmen“ (siehe [www.ur.ch](http://www.ur.ch)).

Auskunft

Wenden Sie sich bitte an Daniel Tinner oder an unser Sekretariat.

## Was ist zu tun?

Ergänzung  
Kontaktdaten

Wir verwenden die Kontaktdaten aus dem Schulnetz. Dort ist eine Festnetznummer hinterlegt. Falls eine Mobilnummer verwendet werden soll, so ist diese noch zu ergänzen.

**Abmeldung statt  
Anmeldung!**

Die Schülerinnen und Schüler gelten bei uns automatisch als angemeldet für diese Proben. Falls jemand **nicht** teilnehmen will, bitten wir um eine Rückmeldung bis **Montagabend, 29. März 2021, 17.00 Uhr** per Mail an [kollegi@ur.ch](mailto:kollegi@ur.ch), sodass wir den Etikettendruck stoppen können. Wenn wir feststellen, dass eine Etikette auch nach dem zweiten Test nicht gebraucht wurde und wir darüber keine weiteren Informationen haben, streichen wir die Schülerin, den Schüler aus der Liste. Wir können so Material (Testsets) und Ressourcen (Arbeit, Kosten) sparen.

Wir hoffen, dass möglichst viele teilnehmen – und natürlich, dass möglichst viele ein erfreuliches Resultat bekommen. In diesem Falle würde das dann heissen: «No news are good news!»

Besten Dank für die Kenntnisnahme!

Daniel Tinner  
Rektor